



KLANGKANTINE
AUDIOBOOKS



Klangkantine Audio Report 2025



„Es geht nicht um mehr Inhalte – sondern um die richtigen.“

„Ein außergewöhnlich lebendiges Jahr für den Hörbuchmarkt. Neue Akteure, allen voran Spotify, haben zusätzliche Zugangsmöglichkeiten für viele neue Hörer*innen geschaffen und die Sichtbarkeit über die Grenzen unserer Branche hinaus deutlich erhöht. Gleichzeitig steigt die Anzahl der verfügbaren Produktionen auf dem Markt deutlich und erhöht den Druck auf Verlage, die Präsenz der eigenen Titel sicherzustellen. Erfreulicherweise sehen wir, dass die Menschen auch im Jahr 2025 weiterhin hochwertige Inhalte zu schätzen wissen und sich unser Anspruch auszahlt.“

Verdientermaßen ist die Gesamtaufmerksamkeit für unser Medium gestiegen. Doch bei allem Wachstum gilt: Es geht nicht um immer *mehr*, sondern um die *richtigen* Inhalte. Die eigene Zeit und die Frage, womit man diese verbringen möchte, ist der zentrale limitierende Faktor. Wesentlich ist für uns, Relevanz zu schaffen – mit Produktionen, für die man sich bewusst entscheidet. Und für die man gerne auch mal auf eine Folge der Lieblingsserie oder des Lieblingspodcast verzichtet.

Auch in 2026 wird gelten: Experimentierfreude und Aufgeschlossenheit lohnen sich, vor allem gegenüber dem technologischen Fortschritt. Gerade in einem mittlerweile so digitalen Umfeld wie unserer Branche.

Fleißarbeit in repetitiven Prozessen wird klüger ausgelagert, wodurch Freiräume für originelle und hochwertige Inhalte geschaffen werden, um die Menschen mit diesen, mit Qualität und mit Haltung noch stärker für die Kunst des Erzählens zu begeistern.“

Colin Hauer
CEO
Hörbuch Hamburg

„Mehr Sichtbarkeit, mehr Titel – Qualität wird zum entscheidenden Differenzierungsfaktor.“

„2025 hat der Hörbuchmarkt in Deutschland erneut an Dynamik gewonnen: Nicht zuletzt hat der Launch des Hörbuch-Premium-Angebots von Spotify dem Medium zusätzliche Sichtbarkeit und neue Reichweitenimpulse verliehen. Auch auf Produktionsseite zeigt sich dies in einer weiter steigenden Zahl an Neuveröffentlichungen – insbesondere in traditionell starken Genres wie Spannung. Für uns als Verlage ist es daher entscheidend, Programme noch klarer auf Zielgruppen auszurichten, starke Stimmen und markenbildende Stoffe auszubauen und Qualität als wesentliches Differenzierungsmerkmal strategisch zu stärken.“

Dr. Anke Susanne Hoffmann
Publishing Director
Penguin Random House





Wenn das Hörbuch seine Relevanz behalten und weiter wachsen will, braucht es Mut zu neuen, seriellen und hybriden Formaten sowie gezielte Investitionen in effiziente Produktionsstrukturen und Inhalte mit Haltung, Innovationskraft und erzählerischer Relevanz. Nur so bleibt das Medium attraktiv – und verhindert, dass sich Aufmerksamkeit dauerhaft in andere, weniger kuratierte Audio-Ökosysteme verlagert.“

Chris Kling

CEO
Klangkantine Audiobooks

„Zwischen Sättigung und Wachstum braucht es Mut zu neuen Formaten“

„Der Hörbuchmarkt zeigt sich 2025 dynamisch und zugleich anspruchsvoll: Die Zahl der Neuveröffentlichungen wächst weiter, während der Markt in vielen Segmenten gesättigt ist. Steigendes Produktionsvolumen trifft auf begrenztes Umsatzwachstum – mit Auswirkungen für die Wirtschaftlichkeit einzelner Titel. Aufmerksamkeit ist zur knappen Ressource geworden, Qualität zum entscheidenden Differenzierungsmerkmal.

Für Produktionshäuser und Publisher entsteht daraus ein klarer Spagat: effizienter, kostensensibler und skalierbarer zu produzieren – und gleichzeitig Inhalte und Formate zu entwickeln, die sich vom Mittelmaß abheben. Wer nur auf Volumen setzt, wird austauschbar. Wer Qualität nicht wirtschaftlich denkt, kann sie nicht nachhaltig realisieren. Genau hier liegt der Hebel: Wo hochwertige, menschlich erzählte Inhalte effizient produziert werden, verliert der Einsatz synthetischer Stimmen an Attraktivität.

Inhalt

Entwicklung Hörerschaft

Hörer digitale Hörbücher 5

Umsatz Hörbücher 6

Veröffentlichungen

Entwicklung Veröffentlichungen (digital) 2019-2025 7

Veröffentlichungen nach Marktakteuren 8

Anteil serieller Veröffentlichungen pro Genre 9

Neuveröffentlichungen pro Genre 10

Durchschnittliche Hörbuchlaufzeit pro Genre 11

Anteil Hörspiel-Veröffentlichungen pro Genre 12

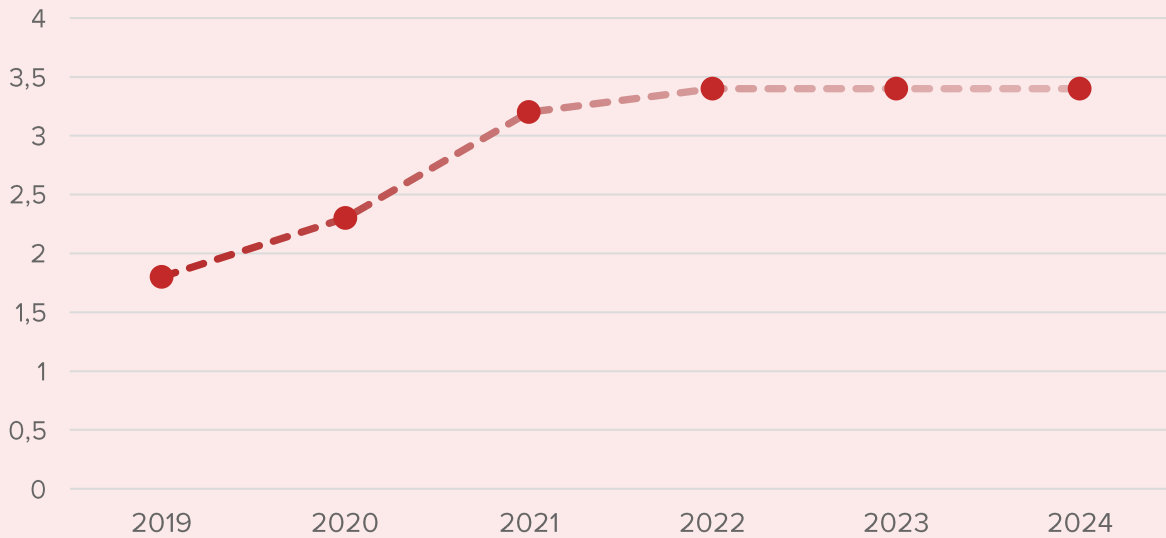
Meistgehörte Stimmen 2025 13

Impressum 15

Entwicklung Hörerschaft

Hörer Digitale Hörbücher

Deutschland, in Millionen



Quellen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. 2025: Buch und Buchhandel in Zahlen 2025, Frankfurt am Main - Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch), ARD/ZDF Onlinestudie 2024

Der Markt für digitale Hörbücher in Deutschland zeigt sich weiterhin stabil. Analog zu den Vorjahren bleibt die Zahl der regelmäßigen Hörer auf einem weitgehend konstanten Niveau. Bereits im Audio Report 2024 wurde eine Phase der Marktsättigung beschrieben, nachdem die starken Wachstumsimpulse der Pandemiejahre abgeklungen waren. Diese Einschätzung bestätigt sich nun erneut: Der Hörbuchkonsum hat sich als fester Bestandteil des Medienalltags etabliert, ohne jedoch neue signifikante Reichweitenzuwächse zu generieren.

Stabile Nutzerbasis nach Jahren starken Wachstums

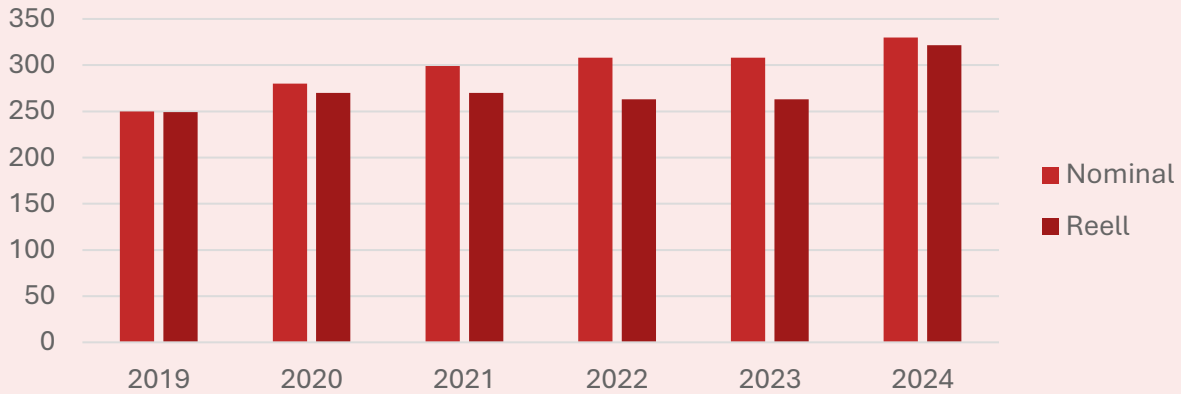
Im Vergleich zu den Vorjahren ist diese Stabilität als positives Signal zu werten. Sie weist auf eine belastbare Kernzielgruppe

hin, die dem Format treu bleibt und Hörbücher fest in ihre Mediennutzung integriert hat. Gleichzeitig deutet die ausbleibende Expansion darauf hin, dass weiteres Wachstum weniger über neue Nutzergruppen, sondern vielmehr über Intensivnutzung, Angebotsdifferenzierung und neue Formate erzielt werden muss.

Wie bereits im Report 2024 eingeordnet, zeigt auch der Blick auf die ARD/ZDF-Onlinestudien, dass der gesamte Audiokonsum nach pandemiebedingten Sondereffekten wieder ein normalisiertes Niveau erreicht hat. Hörbücher behaupten sich in diesem Umfeld als konstantes, aber nicht mehr dynamisch wachsendes Segment innerhalb eines zunehmend fragmentierten Audio-marktes.

Umsatz Hörbücher (in Millionen Euro)

Deutschland



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. 2025: Buch und Buchhandel in Zahlen 2025, Frankfurt am Main

Die Umsatzbetrachtung für den Hörbuchmarkt in Deutschland zeigt für 2024 eine leichte, aber klare Erholung. Nachdem der Markt in den Jahren 2022 und 2023 zwar nominal weitergewachsen, inflationsbereinigt jedoch real rückläufig war, ist 2024 erstmals wieder ein reales Wachstum zu verzeichnen. Dieses fällt zwar deutlich moderater aus als in den Pandemie Jahren, markiert jedoch ein wichtiges Signal. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass sich der Markt nach der Phase hoher Inflation und Kaufzurückhaltung stabilisiert und auf einem neuen, nachhaltigeren Niveau einpendelt.

Moderates Wachstum nach realem Rückgang in den Vorjahren

Das Umsatzwachstum 2024 ist weniger von außergewöhnlichen Sondereffekten geprägt als in den Jahren 2020 bis 2022. Vielmehr zeigt sich eine normalisierte

Marktdynamik, in der Wachstum aus strukturellen Faktoren resultiert: einer konstanten Hörerschaft, der weiteren Verschiebung hin zu digitalen und abonnementbasierten Geschäftsmodellen sowie einer zunehmenden Professionalisierung des Angebots.

Stabilisierung statt Boom – Wachstum mit veränderter Dynamik

Streaming bleibt dabei ein zentraler Wachstumstreiber und kann seinen hohen Marktanteil weiter festigen, während Downloads leicht an Bedeutung verlieren und physische Formate nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Insgesamt spricht die Umsatzentwicklung 2024 für einen Markt, der seine Konsolidierungsphase hinter sich lässt und wieder vorsichtig an realem Wert gewinnt – ohne in frühere Wachstumsraten zurückzufallen.

Anteil Streaming

43%

(2023: 39%)

Anteil Download

49%

(2023: 52%)

Anteil CD

7%

(2023: 9%)

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. 2025: Buch und Buchhandel in Zahlen 2025 / Media Control

Veröffentlichungen

DACH-Region

Neuveröffentlichungen
(digital)

14,9k

(2024: 13,5k)

Durchschnittl. Laufzeit
pro Produkt

6,6 h

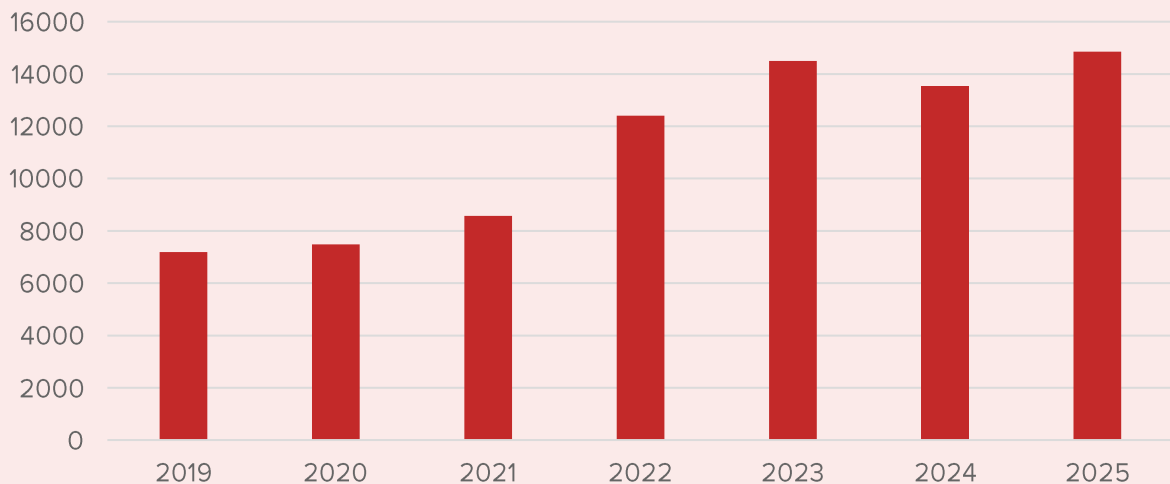
(2024: 6,3 h)

Anteil serielle
Veröffentlichungen

36%

(2024: 35%)

Entwicklung Veröffentlichungen (digital) 2019-2025



Nach dem erstmals rückläufigen Produktionsvolumen im Jahr 2024 zeigt sich 2025 wieder ein deutlicher Anstieg der digitalen Neuveröffentlichungen. Mit rund 14,9 Tsd. neuen Titeln liegt das Produktionsniveau spürbar über dem Vorjahr und markiert eine Rückkehr zu moderatem Wachstum.

Diese Entwicklung deutet weniger auf eine neue Boomphase als vielmehr auf eine strategische Rejustierung hin. Nach der Konsolidierung 2024 reagieren Marktakteure offenbar wieder offensiver auf Nachfragepotenziale – insbesondere in stark performenden Genres und Serienformaten.

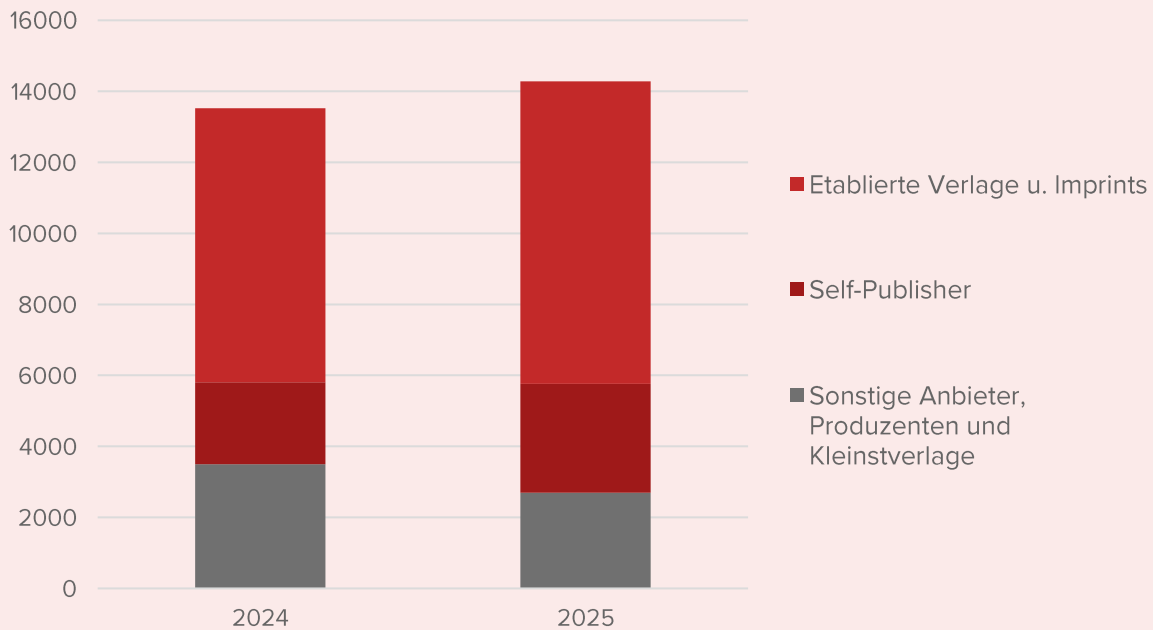
Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass ein Teil des Wachstums durch effizientere Produktionsprozesse sowie durch den verstärkten Einsatz skalierbarer Formate begünstigt wird.

Anstieg des Produktionsvolumens im Jahr 2025

Insgesamt bestätigt sich damit der Übergang in eine reifere Marktphase: Wachstum findet weiterhin statt, jedoch selektiv und stärker datengetrieben als in den Jahren zuvor.

Veröffentlichungen nach Marktakteuren

DACH-Region



Die Betrachtung der Neuveröffentlichungen nach Marktakteuren zeigt 2025 eine deutlich dynamischere Entwicklung als noch im Vorjahr. Nach dem rückläufigen Produktionsvolumen etablierter Verlage im Jahr 2024 ist nun wieder ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen. Auch klassische Verlagshäuser und ihre Imprints haben ihre Produktionsvolumina signifikant erhöht und reagieren damit auf die Wachstumskurve im Audiobooksegment der letzten Jahre.

Anzahl von Verlagstiteln wächst, Anzahl von Self-Publisher-Produktionen steigt erneut stark

Gleichzeitig fällt auf, dass Self-Publisher ihren Anteil der Produktionen am Gesamtmarkt überproportional ausbauen konnten. Bereits in den Vorjahren als wachstumsstark identifiziert, legen sie 2025 nicht nur quantitativ weiter zu, sondern treten zunehmend auch strukturell anders am Markt auf. Neben Veröffentlichungen über etablierte Distributionsplattformen ist eine deutliche Zunahme von Direktveröffentlichungen

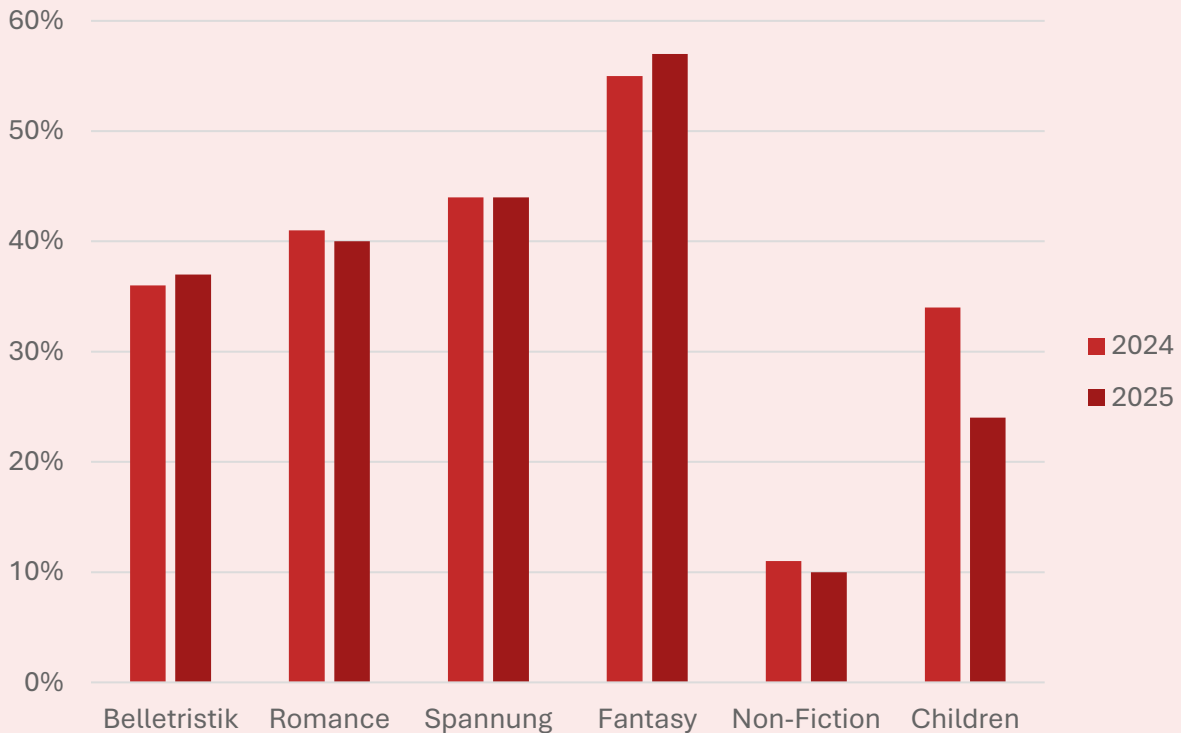
unter eigenen Imprints zu beobachten, oft mit eigener Markenlogik, wiederkehrenden Reihen und klarer Genrepositionierung.

Neben den etablierten Verlagen und Self-Publishern bleibt auch die Gruppe sonstiger Anbieter und Kleinproduzenten relevant. Ihr Beitrag zum Gesamtvolumen ist weiterhin hoch, geht jedoch mit bekannten Herausforderungen in Bezug auf Metadatenqualität, Konsistenz und Abgrenzung einher. Der starke Zuwachs an Imprints verstärkt diese Effekte zusätzlich.

Starker Zuwachs an Imprints und kleineren Akteuren

Insgesamt unterstreicht die Entwicklung 2025 eine strukturelle Verschiebung im Markt: Wachstum entsteht nicht mehr nur durch einzelne große Player, sondern durch eine zunehmende Professionalisierung und Markendifferenzierung auf breiter Ebene. Der Hörbuchmarkt wird vielfältiger, aber auch komplexer – sowohl in der Produktion als auch in der Auswertung.

Anteil serieller Veröffentlichungen pro Genre



Der Anteil serieller Veröffentlichungen steigt 2025 erneut leicht an und liegt nun bei rund 36 % (2024: 35 %). Damit setzt sich ein bereits seit mehreren Jahren beobachtbarer Trend fort. Serielle Formate haben sich als zentrales Instrument zur Hörerbindung etabliert und sind insbesondere im Streaming-Umfeld von strategischer Bedeutung.

Bedeutungszuwachs serieller Veröffentlichungen setzt sich fort

Genres wie Romance, Fantasy und Spannung profitieren weiterhin überdurchschnittlich von episodischen Erzählstrukturen. Die Nähe zu Serienlogiken aus dem Videostreaming erleichtert die kontinuierliche Nutzung und verlängert die Verweildauer auf den Plattformen.

Im Kinderbereich zeigt sich 2025 hingegen ein deutlicher Rückgang des Anteils serieller Veröffentlichungen. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die bereits 2024 angelegt war und sich nun verstärkt.

Kinderproduktionen erscheinen anteilig seltener in Reihenstrukturen, was auf eine stärkere Fokussierung auf Einzelproduktionen oder auf alternative Formatlogiken außerhalb klassischer Serienmodelle hindeutet.

Kinder- und Non-Fiction-Bereich mit rückläufigem Serienanteil

Auch im Non-Fiction-Bereich ist der Serienanteil leicht rückläufig. Hier bestätigt sich erneut die strukturelle Dominanz abgeschlossener Einzelwerke, bei denen inhaltliche Abgeschlossenheit und thematische Tiefe wichtiger sind als serielle Fortsetzungen.

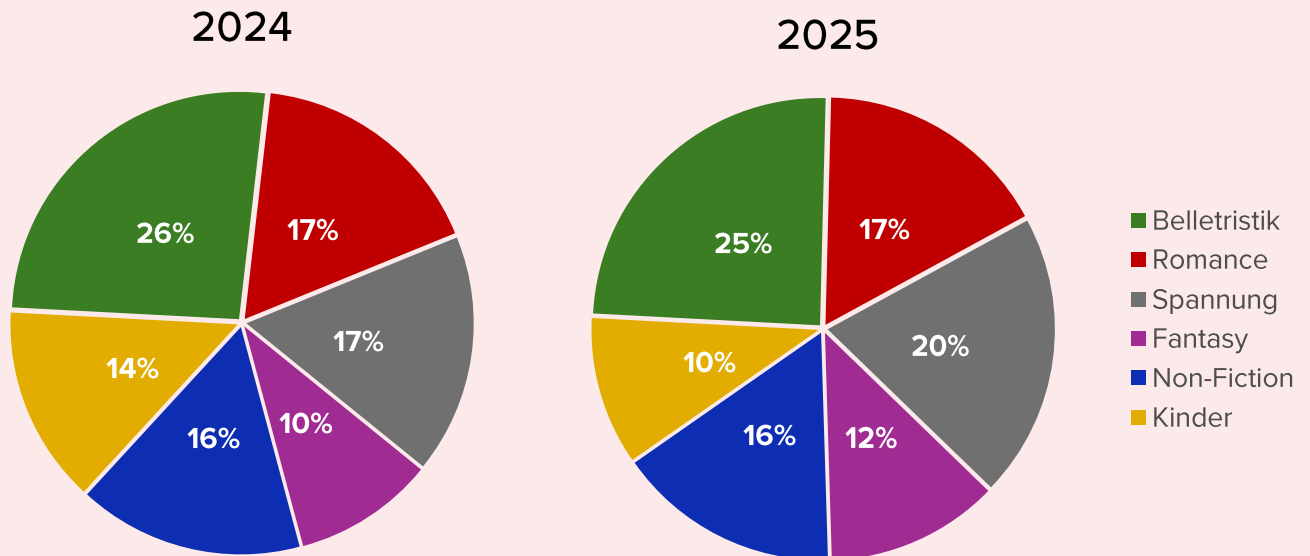
Anteil serielle
Veröffentlichungen

36%

(2024: 35%)

Neuveröffentlichungen pro Genre

DACH-Region, Hörbücher und Hörspiele



Die Verteilung der Neuveröffentlichungen nach Genre bleibt 2025 insgesamt sehr nah am Vorjahr. Belletristik liegt weiterhin vorne (2024: 26 %, 2025: 25 %), Romance bleibt stabil bei 17 % und auch Non-Fiction verharrt bei 16 %. Die deutlichste Verschiebung findet im Segment „Spannung“ statt: Der Anteil steigt von 17 % (2024) auf 20 % (2025) und ist damit der klar stärkste Gewinner im Jahresvergleich.

Genreverteilung insgesamt stabil – größte Bewegung bei „Spannung“

Parallel dazu sinkt der Kinderbereich anteilig von 14 % (2024) auf 10 % (2025). Fantasy legt moderat zu (10 % → 12 %). Insgesamt spricht das Bild weniger für eine erneute Wachstumswelle einzelner Genres, sondern für eine weitgehend konstante Angebotsstruktur mit einzelnen klaren Verschiebungen.

Der rückläufige Anteil von Kinderproduktionen ist vor diesem Hintergrund differenziert zu betrachten. Die Gründe hierfür könnten

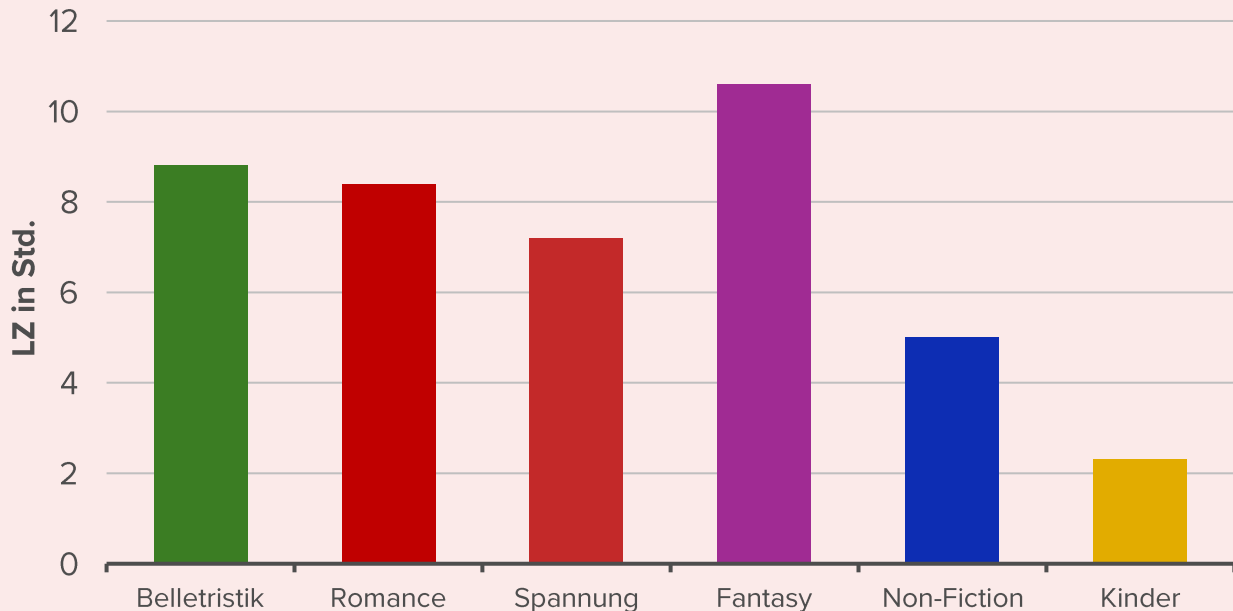
sein, dass Audioprodukte in diesem Bereich häufig als Short-Form-Content oder in hybriden Formaten konsumiert werden, die in dieser Erhebung nicht abgebildet sind. Dazu zählen insbesondere Angebote auf Plattformen wie YouTube, Toniebox bzw. Tonies oder andere altersgerechte Audio-Ökosysteme außerhalb klassischer Hörbuch- und Streaming-Plattformen.

Kinderinhalte verlagern sich in andere Formate – Romance stagniert auf hohem Niveau

Bemerkenswert ist zudem, dass das Genre Romance 2025 nicht weiter anteilig gewachsen ist. Nach den deutlichen Zuwächsen der Vorjahre scheint sich hier ein hohes, aber vorerst stabiles Produktionsniveau etabliert zu haben. Dies kann als weiteres Indiz für eine zunehmende Marktreife einzelner Kernsegmente interpretiert werden, in denen Wachstum weniger über Mengensteigerung als über Differenzierung, Subgenres und serielle Formate erfolgt.

Durchschnittliche Hörbuch-Laufzeit pro Genre

DACH-Region



Die durchschnittliche Laufzeit von Hörprodukten steigt 2025 weiter leicht an und liegt nun bei rund 6,6 Stunden pro Produkt und liegt bei Hörbüchern unverändert bei 7,2 Stunden. Damit bestätigt sich ein Trend, der bereits in den Vorjahren zu beobachten war. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass Inhalte tendenziell umfangreicher werden und Produzenten verstärkt auf längere Formate setzen.

Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung sind weiterhin die Genres Romance und Fantasy. In diesen Segmenten liegen viele Neuveröffentlichungen deutlich oberhalb der Zehn-Stunden-Marke, was sich spürbar auf den Gesamtdurchschnitt auswirkt.

Leicht steigende Laufzeiten setzen sich fort

Gleichzeitig zeigt sich, dass der rückläufige Anteil von Kinderproduktionen – die traditionell kürzere Laufzeiten aufweisen – den Durchschnitt zusätzlich nach oben verschiebt. Der Kinderbereich folgt dabei

eigenen inhaltlichen und formalen Logiken und ist in vielen Fällen stärker in anderen Vertriebs- und Nutzungsformen verankert.

Genrestruktur beeinflusst Gesamtdurchschnitt

Aus wirtschaftlicher Perspektive sind längere Laufzeiten insbesondere für Abo- und Streamingmodelle relevant. Sie erhöhen die Verweildauer auf den Plattformen, stärken die Nutzerbindung und können die Monetarisierung pro Titel positiv beeinflussen.

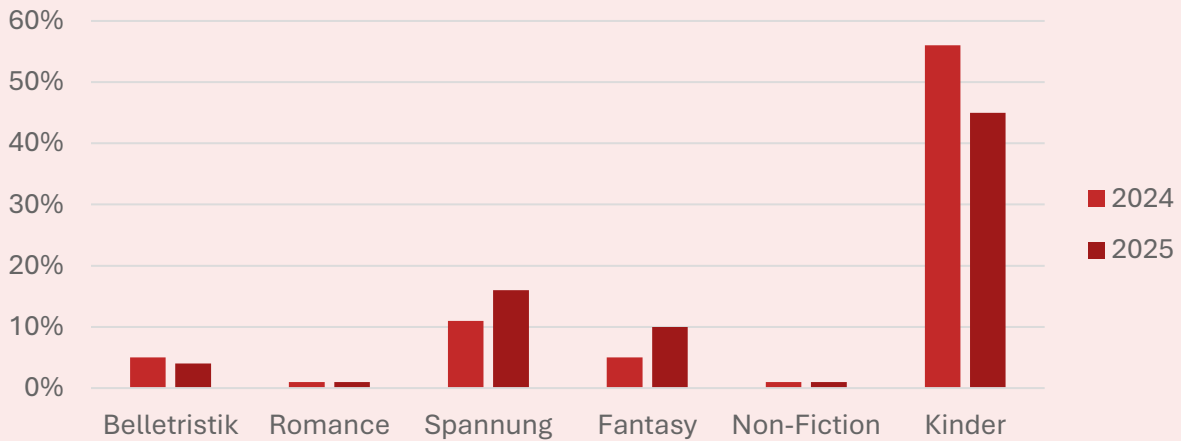
Durchschnittl. Laufzeit
Hörbuch

7,2 Std.

(2024: 7,2 Std.)

Anteil Hörspiel-Veröffentlichungen pro Genre

DACH-Region



Hörspiele behaupten auch 2025 ihre Rolle als ergänzendes Nischenformat im Audio-markt. Ihr Anteil variiert weiterhin stark zwischen den einzelnen Genres und spiegelt unterschiedliche inhaltliche Anforderungen sowie Zielgruppenpräferenzen wider.

Besonders im Kinderbereich ist der Hörspielanteil traditionell hoch. Die dialogische Erzählweise, der Einsatz von Musik und Geräuschen sowie die stärkere Inszenierung entsprechen hier den Erwartungen der Zielgruppe. In Genres wie Belletristik und Non-Fiction bleibt der Hörspielanteil hingegen vergleichsweise gering.

Hörspiele bleiben Nischenformat – Wachstum bei Spannung und Fantasy

Ähnlich wie bei seriellen Inhalten zeigen sich auch bei Hörspielen deutliche Unterschiede zwischen den Geschäftsmodellen. Während im Download-Geschäft – etwa bei DTO-Anbietern wie Audible – der Hörspielanteil geringer ausfällt, weisen Streaming-Anbieter wie BookBeat deutlich höhere Anteile auf. Dies hängt unter anderem mit der episodischen Veröffentlichung im Streaming und der Bündelung als Staffel im Download-Bereich zusammen.

Insgesamt erschwert die inkonsistente Unterscheidung zwischen Hörbuch und

Hörspiel in Metadaten und Store-Listungen die Erhebung belastbarer Daten. Viele Hörspiele sind nicht eindeutig als solche gekennzeichnet, zudem nutzen die meisten Stores eigene, proprietäre Tags und Sortierungen – mit teils sehr unterschiedlichen Ergebnissen.

Inkonsistente Metadaten erschweren Messung und Discoverability

Auch wenn sich diese Entwicklung bislang noch nicht klar in den Gesamtzahlen widerspiegelt, ist vor dem Hintergrund der hohen Marktsättigung bei Hörbüchern mittelfristig von einer steigenden Bedeutung von Hörspielen auszugehen. Durch ihre inszenierte Form bieten sie ein klares Differenzierungsmerkmal und ein starkes inhaltliches USP in einem zunehmend gesättigten Markt.

Durchschnittl. Laufzeit
Hörspiel

2,6 Std.

(2024: 2.4 Std.)



Meistgehörte Stimmen 2025

Die Auswertung der meistgehörten Stimmen 2025 zeigt gegenüber 2024 eine klarere Dynamik in der Rangfolge, bei insgesamt vertrautem Gesamtbild. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich insbesondere die Spitzenplätze stärker verschoben. Während 2024 Stimmen dominierten, die genreübergreifend präsent waren, ist 2025 eine stärkere Konzentration auf veröffentlichungsintensive Segmente zu beobachten. Die Platzierungen werden damit noch deutlicher vom Output und der Sichtbarkeit aktueller Titel im Messzeitraum geprägt.

Verschiebungen in der Spitze durch veränderte Veröffentlichungsdichten

Auffällig ist, dass Stimmen mit hoher Präsenz in stark nachgefragten Mainstream-Genres 2025 deutlich an Reichweite gewinnen, während einige im Vorjahr sehr sichtbare Stimmen im Gesamtranking zurückfallen. Dies ist weniger als Bedeutungsverlust zu interpretieren, sondern vielmehr als

Folge veränderter Veröffentlichungsdichten, Titel-Performance und Chartpräsenz im betrachteten Zeitraum.

Genrelogik als zentraler Treiber der Reichweite

Der Vergleich der Genres unterstreicht diese Entwicklung: In veröffentlichungsstarken Bereichen wie Romance, Spannung und Fantasy kommt es 2025 zu klaren Verschiebungen an der Spitze, während Belletristik und Non-Fiction stärker von Einzelveröffentlichungen geprägt bleiben. Insgesamt wird damit 2025 noch deutlicher als im Vorjahr, dass Reichweite vor allem dort entsteht, wo hohe Produktionsfrequenz, serielle Logiken und starke Sichtbarkeit zusammenkommen. Stimmen mit breitem Einsatzspektrum profitieren weiterhin, zugleich können genregetriebene Peaks das Gesamtranking stärker beeinflussen als noch 2024.

INSGESAMT

1. Sandra Voss
2. Dagmar Bittner
3. Simon Jäger
4. Vera Teltz
5. David Nathan
6. Mark Bremer
7. Stefan Kaminski
8. Robert Frank
9. Vincent Fallow
10. Sebastian Fischer

BELLETRISTIK

1. Vera Teltz
2. Simon Jäger
3. Jodie Ahlborn
4. Johannes Steck
5. Dagmar Bittner
6. David Nathan
7. Mark Bremer
8. Elke Schützhold
9. Corinna Dorenkamp
10. Gabriele Blum

ROMANCE

1. Dagmar Bittner
2. Sebastian Fischer
3. Sandra Voss
4. Oliver Erwin Schönfeld
5. Hannah Schepmann
6. Kai Schulz
7. Corinna Dorenkamp
8. Louis Friedemann Thiele
9. Vincent Fallow
10. Erik Borner

SPANNUNG

1. Simon Jäger
2. David Nathan
3. Sandra Voss
4. Uve Teschner
5. Robert Frank
6. Stefan Kaminski
7. Gabriele Blum
8. Vera Teltz
9. Josef Vossenkuhl
10. Mark Bremer

FANTASY

1. Sandra Voss
2. David Nathan
3. Dagmar Bittner
4. Robert Frank
5. Stefan Kaminski
6. Vincent Fallow
7. Dietmar Wunder
8. Mark Bremer
9. Simon Jäger
10. Elena Wilms

NON-FICTION

1. Nina West
2. Olaf Pessler
3. Herbert Schäfer
4. Oliver Rohrbeck
5. Heiko Grauel
6. Timo Weisschnur
7. Stefan Kaminski
8. Dominic Kolb
9. Elke Schützhold
10. Dietmar Wunder

Impressum

Herausgegeben von:

Klangkantine Audiobooks
Christopher Kling
Mainzer Str. 74
64293 Darmstadt

<https://klangkantine-audiobooks.de>
office@klangkantine.de

Rechtliche Hinweise:

Dieses Whitepaper ist frei zugänglich und darf unter bestimmten Bedingungen weiterverbreitet werden. Die Nutzung ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet. Bei jeder Weitergabe oder Nutzung muss der Autor bzw. Urheber klar genannt und als Quelle angegeben werden. Zitate oder Passagen dürfen nur mit einem eindeutigen Quellenhinweis verwendet werden. Änderungen oder Bearbeitungen der Inhalte, die den ursprünglichen Sinn oder Kontext verfälschen, sind nicht erlaubt. Für andere Nutzungszwecke oder Sondergenehmigungen melden Sie sich bitte unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Bemerkungen zu der Datenerhebung:

Die Erhebungen der einzeln gemessenen und in den obengenannten Daten aufgeführten Parameter wurden im Zeitraum Januar bis Dezember 2025 maschinell durchgeführt und fanden auf einer breiten und diversen Datengrundlage von öffentlich zugänglichen Marktdaten unterschiedlicher Outlets, Portale und Stores statt, darunter Audible, Bookbeat, Charts sowie viele Bestsellerlisten und unabhängige Top-Listen. Alle Datenquellen und Datenpunktsammlungen wurden mit jeweiligen automatisierten Cross-Database-Screenings abgeglichen, sowie mit finalen menschlichen Plausibilitätschecks überprüft, um sicherzustellen, dass sie ausgewogen den gesamten Markt abbilden, keine Dubletten beinhalten und um Store bzw. Outlet-spezifische Biases und Verzerrungen zu vermeiden. Trotz größter Sorgfalt und mehrerer Verifizierungen und Prüfungen könnten sich durch unterschiedliche Umstände wie bspw. mangelhaft gepflegte Metadatensätze auf Produktebene Abweichungen ergeben, bspw. können Zahlen zum Gesamtvolumen auch Neuveröffentlichungen von Titeln unter neuen ISBNs enthalten, auch wenn Maßnahmen getroffen wurden, diese Abweichungen zu erkennen und zu vermeiden.